

# STATISTISCHE BERICHTE



18. MRZ. 2008

58

Z 6 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

VIII/6/21

Erschienen am: 11.3.54

Signatur ZS 1
3 A 3 II 6

Wanderung und Umsiedlung der Vertriebenen  
im 1. und 2. Vierteljahr 1953

(3581) H

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
A. Einführung . . . . .	4
B. Tabellenteil	
I.a) <u>Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung im 1. Vierteljahr 1953</u>	
1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten . . . . .	7
2. Fortzüge nach Zielgebieten . . . . .	8
3. Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß . . . . .	9
4. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern . . . . .	10
5. Die Zuzüge aus dem Ausland in das Bundesgebiet und die Fortzüge aus dem Bundesgebiet in das Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten . . . . .	11
b) <u>Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung im 2. Vierteljahr 1953</u>	
1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten . . . . .	12
2. Fortzüge nach Zielgebieten . . . . .	13
3. Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß . . . . .	14
4. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern . . . . .	15
5. Die Zuzüge aus dem Ausland in das Bundesgebiet und die Fortzüge aus dem Bundesgebiet in das Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten . . . . .	16
II. <u>Aus- und Einwanderung Vertriebener und Zugewanderter im 2. Vierteljahr 1953</u>	
1. Die Vertriebenen und Zugewanderten unter den Auswanderern nach Zielländern . . . . .	17
2. Die Volksdeutschen und Angehörigen fremden Volkstums unter den Einwanderern nach Herkunftsländern . . . . .	18
III. <u>Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Vierteljahr 1953</u>	
1. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung (Gesamtzahlen) . . . . .	19
2. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern . . . . .	20
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	21
3. Wanderung nach Familienstand und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern . . . . .	22
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	22
4. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht	
a) nach Abgabeländern . . . . .	23
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	24

5. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung der Erwerbs- personen nach Berufsabteilungen	
a) nach Abgabeländern . . . . .	25
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	26
6. Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Ge- schlecht	
a) nach Abgabeländern . . . . .	27
b) nach Aufnahmeländern . . . . .	28
IV. <u>Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem so- wjetisch besetzten Sektor von Berlin</u>	
1. Die in den Notaufnahmелagern geprüften und aufgenommenen Personen im Jahre 1952 und von Januar bis Oktober 1953. .	29
2. Die Verteilung der in den Notaufnahmелagern aufgenommenen Personen auf die Länder des Bundesgebietes und West-Ber- lin im Jahre 1952 und von Januar bis Oktober 1953 . . . .	30

## A. Einführung

Die Zunahme der Wanderungsbewegung im allgemeinen und die der Vertriebenen und Zugewanderten im besonderen läßt es zweckmäßig erscheinen, die Statistischen Berichte der Reihe VIII/6 wieder in kürzeren Zeitabständen erscheinen zu lassen. In den nachstehenden Übersichten werden die Ergebnisse der Wanderungsstatistik unter vorzugsweiser Berücksichtigung der beiden genannten Personenkreise für das 1. und 2. Vierteljahr 1953 gebracht. Als Ergänzung zu diesen allgemeinen Übersichten über den Bevölkerungsaustausch können auch Tabellen über die Aus- und Einwanderung Vertriebener und Zugewandeter im 2. Quartal 1953 und die Ergebnisse der Wanderung der Vertriebenen innerhalb des Bundesgebietes von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Vierteljahr 1953 vorgelegt werden. Der Umfang der Zuwanderung aus dem sowjetisch besetzten Gebiet während des Jahres 1953 ließ es außerdem zweckmäßig erscheinen, zur Vervollkommnung des Bildes über die Wanderungsbewegungen erstmalig in diese Berichtsreihe auch einige Übersichten über die im Notaufnahmeverfahren Geprüften und Aufgenommenen und deren Verteilung auf die Länder des Bundesgebietes und auf West-Berlin aufzunehmen.

Im Folgenden sei auf einige besonders bezeichnende Tatbestände hingewiesen:

Aus den vorliegenden Tabellen ergibt sich, daß sowohl bei den Vertriebenen wie bei den Zugewanderten der Zuwanderungsüberschuß vom 1. zum 2. Quartal 1953 erheblich gewachsen ist. Die Zunahme war besonders hoch bei den Zugewanderten, deren Wanderungssaldo im 1. Vierteljahr rund 45 500, im 2. Quartal aber fast 84 000 Personen betrug. Insgesamt ergab sich im 1. Halbjahr 1953 für die Vertriebenen ein Zuwanderungsüberschuß von 59 000 und für die Zugewanderten von 130 000 Personen. Dieser Tatbestand gewinnt umso größere Bedeutung, wenn man bedenkt, daß für die übrige Bevölkerung in der gleichen Zeit lediglich ein Zuwanderungsüberschuß von 6 200 Personen ermittelt wurde.

Die nachstehende Übersicht vermag ein Bild von Umfang und Zusammensetzung der Außenwanderungsbilanz der Vertriebenen zu vermitteln:

Es sind im 1. Halbjahr 1953 mehr Vertriebene über die Grenzen des Bundesgebietes zu(+) bzw. fortgezogen(-)

Herkunfts- bzw. Zielland	1. Halbjahr 1953			dagegen 2. Halbj. 1952
	insgesamt	1. Viertelj.	2. Viertelj.	
Sowjetische Besatzungszone	+ 24 684	+ 7 610	+ 17 074	+ 13 861
Berlin	+ 32 011	+ 11 771	+ 20 240	+ 12 558
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	+ 648	+ 233	+ 415	+ 604
Ausland	+ 65	+ 1 088	- 1 023	+ 1 807
Sonstige <sup>1)</sup>	+ 1 567	+ 660	+ 907	+ 535
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 58 975</b>	<b>+ 21 362</b>	<b>+ 37 613</b>	<b>+ 29 365</b>

1) Saargebiet, Kriegsgefangenschaft, Unbekannt.

Aus dieser Übersicht ist zu entnehmen, daß der Zuwanderungsüberschuß der Vertriebenen im 1. Halbjahr 1953 doppelt so groß war wie im 2. Halbjahr 1952 und daß diese Erhöhung allein auf die gesteigerte Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Berlin zurückzuführen ist. Hierbei war die Zuwanderung im 2. Vierteljahr 1953 fast doppelt so hoch wie die im 1. Quartal. Der Grund für den starken Zustrom aus der sowjetischen Besatzungszone und aus Ost-Berlin nach dem Bundesgebiet, der zum größten Teil über Berlin ging, ist auf die politischen Maßnahmen in diesem Besatzungsgebiet zurückzuführen, die Mitte 1952 einsetzten und auf die bereits im vorangegangenen Statistischen Bericht VIII/6/20 hingewiesen wurde.

Gegenüber dem Ausland hatte das Bundesgebiet im 1. Vierteljahr 1953 noch eine positive Wanderungsbilanz der Vertriebenen, im 2. Quartal war sie dagegen negativ. Diese Umkehr ist darauf zurückzuführen, daß sich die Fortzüge von Vertriebenen im 2. Vierteljahr 1953 gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres bedeutend stärker erhöht haben als die Zuzüge. Zugenommen hat vor allem die Abwanderung von Vertriebenen nach Kanada und den USA. Von den europäischen Staaten trat besonders die Schweiz als Zielgebiet stärker in Erscheinung. - Auch bei den Zugewanderten hat die Abwanderung ins Ausland erheblich zugenommen. Ergab sich im 1. Vierteljahr 1953 bei ihnen nur ein Wanderungsdefizit von 250 Personen, so stieg es im folgenden Quartal auf über 1 000 Personen an (vgl. Übersicht Ia 5. und Ib 5.)

Die nachstehende Übersicht vermittelt ein Bild von der Beteiligung der einzelnen Länder an dem Ergebnis des Wanderungsaustauschs der Vertriebenen im Bundesgebiet mit der sowjetischen Besatzungszone und mit Berlin sowie mit dem Ausland im 1. Halbjahr 1953.

Der Wanderungssaldo der Vertriebenen in den Ländern des Bundesgebietes  
im 1. Halbjahr 1953

Land	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß(-) 1)		davon Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß(-) gegenüber			
			einem anderen Bundes- land	Berlin und sowjetischer Besatzungs- zone	Ausland	übrigen <sup>2)</sup> Gebieten
	insgesamt	a. T. d. Bevölk.				
Schleswig-Holstein	- 32 969	- 47,2	- 33 473	+ 1 167	- 672	+ 9
Hamburg	+ 5 570	+ 35,6	+ 1 481	+ 4 122	- 126	+ 93
Niedersachsen	- 24 290	- 14,0	- 27 787	+ 4 882	- 1 681	+ 296
Bremen	+ 2 611	+ 39,5	+ 2 036	+ 605	- 88	+ 58
Nordrhein-Westfalen	+ 83 314	+ 47,3	+ 56 748	+ 24 192	+ 1 633	+ 741
Hessen	+ 5 353	+ 6,9	+ 2 020	+ 3 298	- 111	+ 146
Rheinland-Pfalz	+ 8 113	+ 32,8	+ 3 256	+ 3 689	+ 731	+ 437
Baden-Württemberg	+ 26 130	+ 25,1	+ 16 753	+ 8 355	+ 674	+ 348
Bayern	- 11 993	- 8,0	- 21 034	+ 6 385	- 295	- 49
Bundesgebiet	+ 58 839	+ 7,0	-	+ 56 695	+ 65	+ 2 079

1) Für die Wanderung innerhalb des Bundesgebietes berechnet unter ausschließlicher Zugrundelegung der Zuzüge in den einzelnen Bundesländern (Tabellen I.a)1 und I.b)1). - 2) Saargebiet, Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung, Kriegsgefangenschaft und unbekannt sowie Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes.

Die Wanderung der Vertriebenen und Zugewanderten innerhalb des Bundesgebietes war wiederum recht stark. Von 188 000 Umzügen von einem Bundesland in ein anderes während des 1. Vierteljahres 1953 entfielen 89 500, d. s. 47,6 vH auf die Vertriebenen und Zugewanderten; im 2. Quartal waren es von 257 000 Umzügen sogar 127 000 oder 49,4 vH bei einem Anteil dieser beiden Personengruppen an der Wohnbevölkerung des Bundesgebietes Mitte 1953 von 21,1 vH. Wie aus den Übersichten Ia 4. und Ib 4. zu entnehmen ist, ging der größte Teil der Wanderungen zwischen den Bundesländern von den sogenannten "Abgabelländern" in die "Aufnahmeländer": von 89 500 Umzügen der Vertriebenen und Zugewanderten in der Zeit von Januar bis März 1953 kamen rund 52 000 auf diese Wanderungen und in den folgenden drei Monaten waren es von 127 000 Umzügen rund 76 000.

Den Umfang der Umsiedlung der Vertriebenen in Transporten von den Abgabelländern in die Aufnahmeländer und ihr Anteil an den Wanderungen der vertriebenen Bevölkerung insgesamt während des 1. Vierteljahres 1953 geht aus den Übersichten in Teil B, III dieses Berichtes hervor.

# B. Zahlenübersichten

## I.a Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung im 1. Vierteljahr 1953

### 1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen zugezogene Personen							
	Gesamtzahl		davon aus					
	insgesamt	männlich	einem anderen Bundesland	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	dem Ausland	übrigen <sup>1)</sup> Gebieten	Kriegsgefängenschaft
<b>Vertriebene</b>								
Bundesgebiet 1952	409 355	210 809	323 352	20 091	34 479	23 238	7 632	563
1. Vierteljahr	84 975	44 848	66 049	2 832	9 637	4 583	1 713	161
2. "	108 890	57 009	87 385	3 469	9 863	6 182	1 778	213
3. "	106 402	54 508	84 402	5 861	7 945	6 190	1 899	105
4. "	109 088	54 444	85 516	7 929	7 034	6 283	2 242	84
Bundesgebiet 1953								
1. Vierteljahr	95 022	49 991	68 350	12 144	7 783	5 202	1 452	91
davon								
Schleswig-Holstein	4 132	2 169	3 170	362	275	222	103	-
Hamburg	4 208	1 982	2 799	331	922	100	54	2
Niedersachsen	9 745	5 042	6 712	1 844	649	384	142	14
Bremen	1 639	760	1 328	53	181	28	48	1
Nordrhein-Westfalen	40 304	21 846	30 989	3 776	3 842	1 228	448	21
Hessen	6 318	3 153	4 796	575	347	487	109	4
Rheinland-Pfalz	6 145	3 500	3 875	794	506	637	332	1
Baden-Württemberg	14 454	7 515	10 377	2 025	659	1 210	142	41
Bayern	8 077	4 024	4 304	2 384	402	906	74	7
<b>Zugewanderte</b>								
Bundesgebiet 1952	215 006	116 289	90 291	52 662	63 922	4 896	3 055	180
1. Vierteljahr	43 573	23 787	18 372	7 263	16 211	1 013	661	53
2. "	52 001	28 072	22 441	9 953	17 779	1 097	691	40
3. "	59 446	32 068	24 185	16 406	16 546	1 503	765	41
4. "	59 986	32 362	25 293	19 040	13 386	1 283	938	46
Bundesgebiet 1953								
1. Vierteljahr	70 221	37 574	21 200	28 701	18 552	1 121	613	34
davon								
Schleswig-Holstein	2 174	1 065	845	681	544	58	46	-
Hamburg	5 511	2 757	1 421	1 349	2 582	94	64	1
Niedersachsen	8 787	4 482	2 702	4 438	1 474	117	114	2
Bremen	1 072	580	347	171	525	13	16	-
Nordrhein-Westfalen	23 252	12 953	7 241	8 107	7 375	301	218	10
Hessen	7 098	3 610	2 646	2 384	1 897	106	65	-
Rheinland-Pfalz	5 430	3 197	1 807	2 242	1 241	100	40	-
Baden-Württemberg	9 911	5 361	2 454	5 089	2 161	167	21	19
Bayern	6 986	3 569	1 737	4 240	813	165	29	2
<b>übrige Bevölkerung</b>								
Bundesgebiet 1952	543 580	291 915	441 857	9 849	14 184	57 394	19 659	637
1. Vierteljahr	118 567	65 193	94 922	1 913	4 161	17 213	6 162	196
2. "	145 565	77 515	120 378	2 539	4 405	13 539	4 515	189
3. "	135 069	72 626	108 674	2 667	3 174	16 302	4 145	107
4. "	144 379	76 581	117 883	2 730	2 444	16 340	4 837	145
Bundesgebiet 1953								
1. Vierteljahr	120 638	66 697	98 717	3 049	1 992	13 477	3 280	123
davon								
Schleswig-Holstein	5 599	3 138	4 787	112	76	485	139	-
Hamburg	8 511	4 366	6 928	233	170	974	203	3
Niedersachsen	12 067	6 810	10 520	358	153	773	258	5
Bremen	3 323	1 712	2 948	39	23	194	117	2
Nordrhein-Westfalen	36 525	20 996	30 133	1 176	1 129	2 854	1 186	47
Hessen	12 266	6 231	10 095	210	107	1 516	333	5
Rheinland-Pfalz	12 581	7 048	10 582	184	96	1 135	581	3
Baden-Württemberg	16 987	9 356	13 377	349	84	2 858	269	50
Bayern	12 779	7 040	9 347	388	154	2 688	194	8

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Herkunftsland.

1. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im 1. Vierteljahr 1953

2. Fortzüge nach Zielgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen fortgezogene Personen						
	Gesamtzahl		davon nach				
	insgesamt	männlich	in einen anderen Bundesland	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	dem Ausland	den übrigen Gebieten <sup>1)</sup>
<b>Vertriebene</b>							
Bundesgebiet 1952	355 998	183 281	298 738	2 432	3 417	37 643	13 768
1. Vierteljahr	83 073	43 828	62 979	581	1 076	14 195	4 242
2. "	99 310	52 465	81 555	619	1 223	12 782	3 131
3. "	89 257	45 474	78 976	622	636	5 757	3 266
4. "	84 358	41 514	75 228	610	482	4 909	3 129
Bundesgebiet 1953							
1. Vierteljahr	73 660	39 788	68 350	373	173	4 114	650
davon							
Schleswig-Holstein	16 532	8 300	15 937	46	9	377	163
Hamburg	1 959	1 050	1 744	17	9	172	17
Niedersachsen	18 538	9 887	17 612	88	10	824	4
Bremen	656	325	613	6	-	31	6
Nordrhein-Westfalen	9 348	5 690	8 452	74	45	709	68
Hessen	4 665	2 587	4 209	26	12	388	30
Rheinland-Pfalz	2 903	1 603	2 549	13	7	165	169
Baden-Württemberg	5 118	2 774	4 286	48	27	618	79
Bayern	13 941	7 572	12 948	55	54	770	114
<b>Zugewanderte</b>							
Bundesgebiet 1952	107 398	61 519	76 680	7 994	6 439	7 406	8 679
1. Vierteljahr	24 568	14 284	16 450	1 761	2 032	1 920	2 405
2. "	26 771	15 397	19 200	1 843	1 950	1 909	1 869
3. "	28 596	16 369	20 911	2 161	1 360	1 802	2 362
4. "	27 463	15 469	20 119	2 229	1 097	1 775	2 243
Bundesgebiet 1953							
1. Vierteljahr	24 724	14 650	21 138	1 536	451	1 371	228
davon							
Schleswig-Holstein	2 447	1 325	2 194	95	32	82	44
Hamburg	1 432	799	1 175	106	23	110	18
Niedersachsen	5 410	3 162	4 939	241	41	189	-
Bremen	422	246	375	12	10	19	6
Nordrhein-Westfalen	4 790	3 087	3 944	426	149	254	17
Hessen	2 809	1 612	2 359	182	57	199	12
Rheinland-Pfalz	1 532	997	1 335	86	19	56	36
Baden-Württemberg	2 667	1 604	2 168	174	55	232	38
Bayern	3 215	1 818	2 649	214	65	230	57
<b>Übrige Bevölkerung</b>							
Bundesgebiet 1952	556 415	295 209	396 848	3 763	4 605	83 997	67 202
1. Vierteljahr	134 875	73 260	90 617	949	1 454	23 898	17 957
2. "	142 220	75 575	103 479	1 044	1 443	20 922	15 327
3. "	140 717	74 867	103 136	892	941	19 672	16 076
4. "	138 603	71 503	99 616	878	762	19 505	17 842
Bundesgebiet 1953							
1. Vierteljahr	118 098	64 337	98 625	708	375	15 558	2 432
davon							
Schleswig-Holstein	11 004	5 889	10 017	19	6	756	206
Hamburg	6 244	3 395	4 862	68	30	1 218	66
Niedersachsen	20 273	10 961	19 040	61	11	1 156	5
Bremen	2 577	1 425	1 834	14	11	358	360
Nordrhein-Westfalen	21 526	12 674	18 369	263	196	2 604	94
Hessen	12 271	6 463	9 879	57	19	2 221	95
Rheinland-Pfalz	10 978	5 603	9 501	26	16	992	443
Baden-Württemberg	14 270	7 465	10 289	108	44	3 436	393
Bayern	18 955	10 462	14 834	92	42	3 217	770

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Zielland.

I.a. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im 1. Vierteljahr 1953

3. Zu-(+) bzw. Abwanderungsüberschuß(-)<sup>1)</sup>

Zeit Land	Über die Landesgrenzen wandernde Personen							
	insgesamt		davon gegenüber					Kriegsgefangenschaft
	Zahl	a. T. d. Bevölk.	einem anderen Bundesland	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	dem Ausland	Übrigen Gebieten <sup>2)</sup>	
<b>Vertriebene</b>								
Bundesgebiet 1952	+ 53 357	+ 6,5	+ 24 614	+ 17 659	+ 31 062	- 14 405	- 6 135	+ 563
1. Vierteljahr	+ 1 902	+ 0,2	+ 3 070	+ 2 251	+ 8 561	- 9 612	- 2 529	+ 161
2. "	+ 9 588	+ 1,2	+ 5 830	+ 2 850	+ 8 640	- 6 600	- 1 352	+ 213
3. "	+ 17 145	+ 2,1	+ 5 426	+ 5 239	+ 7 309	+ 433	- 1 357	+ 105
4. "	+ 24 730	+ 3,0	+ 10 288	+ 7 319	+ 6 552	+ 1 374	- 837	+ 84
Bundesgebiet 1953	+ 21 362	+ 2,6	-	+ 11 771	+ 7 610	+ 1 088	+ 802	+ 91
davon								
Schleswig-Holstein	- 12 400	- 17,0	- 12 757	+ 316	+ 266	- 155	- 70	-
Hamburg	+ 2 249	+ 15,0	+ 1 013	+ 314	+ 913	- 72	+ 79	+ 2
Niedersachsen	- 8 793	- 5,0	- 10 920	+ 1 756	+ 639	- 440	+ 153	+ 14
Bremen	+ 983	+ 15,6	+ 714	+ 47	+ 181	- 3	+ 43	+ 1
Nordrhein-Westfalen	+ 30 956	+ 18,6	+ 22 547	+ 3 702	+ 3 797	+ 519	+ 370	+ 21
Hessen	+ 1 653	+ 2,2	+ 585	+ 549	+ 335	+ 99	+ 81	+ 4
Rheinland-Pfalz	+ 3 242	+ 13,6	+ 1 328	+ 781	+ 499	+ 472	+ 161	+ 1
Baden-Württemberg	+ 9 336	+ 9,2	+ 6 138	+ 1 977	+ 632	+ 532	+ 16	+ 41
Bayern	- 5 854	- 3,1	- 8 648	+ 2 329	+ 348	+ 136	- 36	+ 7
<b>Zugewanderte</b>								
Bundesgebiet 1952	+ 107 608	+ 59,0	+ 13 611	+ 44 668	+ 57 483	- 2 510	- 5 824	+ 780
1. Vierteljahr	+ 19 005	+ 10,8	+ 1 922	+ 5 502	+ 14 179	- 907	- 1 744	+ 53
2. "	+ 25 230	+ 14,1	+ 3 241	+ 8 110	+ 15 829	- 812	- 1 173	+ 40
3. "	+ 30 850	+ 17,0	+ 3 274	+ 14 245	+ 15 186	- 299	- 1 597	+ 47
4. "	+ 32 523	+ 17,5	+ 5 174	+ 16 811	+ 12 289	- 492	- 1 305	+ 45
Bundesgebiet 1953	+ 45 497	+ 24,0	-	+ 27 765	+ 18 701	- 250	+ 447	+ 34
davon								
Schleswig-Holstein	- 273	- 2,1	- 1 351	+ 586	+ 512	- 24	+ 4	-
Hamburg	+ 4 079	+ 46,5	+ 187	+ 1 243	+ 2 559	- 16	+ 105	+ 1
Niedersachsen	+ 3 377	+ 8,8	- 2 239	+ 4 197	+ 1 373	- 72	+ 116	+ 2
Bremen	+ 650	+ 23,9	- 28	+ 159	+ 515	- 6	+ 10	-
Nordrhein-Westfalen	+ 18 462	+ 34,4	+ 3 300	+ 7 681	+ 7 226	+ 47	+ 198	+ 10
Hessen	+ 4 289	+ 20,9	+ 291	+ 2 202	+ 1 840	- 93	+ 49	-
Rheinland-Pfalz	+ 3 898	+ 52,7	+ 474	+ 2 156	+ 1 222	+ 44	+ 2	-
Baden-Württemberg	+ 7 244	+ 36,8	+ 279	+ 4 915	+ 2 106	- 65	- 10	+ 19
Bayern	+ 3 771	+ 14,9	- 913	+ 4 026	+ 748	- 65	- 27	+ 2
<b>Übrige Bevölkerung</b>								
Bundesgebiet 1952	- 12 835	- 0,3	+ 45 009	+ 6 086	+ 9 579	- 26 603	- 47 543	+ 637
1. Vierteljahr	- 16 308	- 0,4	+ 4 305	+ 964	+ 2 707	- 12 685	- 11 795	+ 196
2. "	+ 3 345	+ 0,1	+ 16 899	+ 1 495	+ 2 957	- 7 383	- 10 812	+ 189
3. "	- 5 648	- 0,1	+ 5 538	+ 1 775	+ 2 233	- 3 370	- 11 231	+ 107
4. "	+ 5 776	+ 0,1	+ 18 267	+ 1 852	+ 1 682	- 3 165	- 13 005	+ 145
Bundesgebiet 1953	+ 2 540	+ 0,1	-	+ 2 341	+ 1 617	- 2 481	+ 940	+ 123
davon								
Schleswig-Holstein	- 5 405	- 3,5	- 5 209	+ 93	+ 70	- 271	- 88	-
Hamburg	+ 2 267	+ 1,6	+ 1 992	+ 165	+ 140	- 244	+ 211	+ 3
Niedersachsen	- 8 206	- 1,8	- 8 530	+ 297	+ 142	- 383	+ 263	+ 5
Bremen	+ 746	+ 1,5	+ 1 112	+ 25	+ 12	- 164	- 241	+ 2
Nordrhein-Westfalen	+ 14 999	+ 1,3	+ 11 808	+ 913	+ 933	+ 250	+ 1 048	+ 47
Hessen	- 5	-	+ 227	+ 153	+ 88	- 705	+ 227	+ 5
Rheinland-Pfalz	+ 1 603	+ 0,6	+ 1 097	+ 158	+ 80	+ 143	+ 122	+ 3
Baden-Württemberg	+ 2 717	+ 0,5	+ 2 986	+ 241	+ 40	- 578	- 22	+ 50
Bayern	- 6 176	- 0,9	- 5 483	+ 296	+ 112	- 529	- 563	+ 8

1) Für die Wanderung innerhalb des Bundesgebietes berechnet unter ausschließlicher Zugrundelegung der Zuzüge in den einzelnen Bundesländern (Tabelle I.a.1.). - 2) Saargebiet, Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung, unbekannt sowie Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes.

I. a. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im 1. Vierteljahr 1953

4. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern

Aufnahme-land	Zugezogene Vertriebene		Zugezogene Zugewanderte		Zugezogene übrige Bevölkerung		Fortgezogene Vertriebene		Fortgezogene Zugewanderte		Fortgezogene übrige Bevölkerung	
	aus dem Bundes- gebiet	darunter aus den Abgabe- ländern	aus dem Bundes- gebiet	darunter aus den Abgabe- ländern	aus dem Bundes- gebiet	darunter aus den Abgabe- ländern	nach dem Bundes- gebiet	darunter nach den Abgabe- ländern	nach dem Bundes- gebiet	darunter nach den Abgabe- ländern	nach dem Bundes- gebiet	darunter nach den Abgabe- ländern
Hamburg	2 799	2 340	1 421	954	6 928	5 603	1 744	1 046	1 175	603	4 862	3 089
Bremen	1 328	1 120	347	213	2 948	2 274	613	364	375	143	1 834	1 033
Nordrhein-Westfalen	30 989	26 859	7 241	4 673	30 133	18 734	8 452	5 704	3 944	1 926	18 369	9 179
Hessen	4 796	2 858	2 646	1 082	10 095	3 810	4 209	1 304	2 359	631	9 879	2 423
Rheinland-Pfalz	3 875	2 041	1 807	673	10 582	2 892	2 549	643	1 335	226	9 501	1 471
Baden-Württemberg	10 377	8 373	2 454	1 226	13 377	7 602	4 286	2 201	2 168	784	10 289	4 517
Zusammen	54 164	43 591	15 916	8 821	74 063	40 915	21 853	11 262	11 356	4 313	54 734	21 712

I. a Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im I. Vierteljahr 1953

5. Die Zuzüge aus dem Ausland in das Bundesgebiet und die Fortzüge aus dem Bundesgebiet in das Ausland  
nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge in das Bundesgebiet				Fortzüge aus dem Bundesgebiet			
	ins- gesamt	männlich	Ver- triebene	Zuge- wanderte	ins- gesamt	männlich	Ver- triebene	Zuge- wanderte
Frankreich	2 511	1 656	588	284	1 211	723	92	48
Großbritannien und Nordirland	1 587	544	235	115	1 266	282	209	80
Österreich	3 678	1 863	1 506	102	1 061	474	185	30
Schweden	970	540	242	93	609	201	122	38
Schweiz	2 337	1 049	317	166	2 784	1 295	461	158
Tschechoslowakei	150	93	95	1	13	9	3	-
Übriges europäisches Ausland	5 302	2 912	1 776	210	2 577	1 314	254	125
Europäisches Ausland zusammen	16 535	8 657	4 819	971	9 521	4 298	1 326	479
Brasilien	196	108	30	12	375	204	93	19
Kanada	182	101	27	13	3 031	1 388	1 300	236
USA	1 521	579	109	35	5 565	2 196	793	384
Übriges Amerika	210	104	37	13	447	240	99	59
Australien	82	52	12	7	1 415	817	305	91
Sonstiges außereurop. Ausland	1 074	687	168	70	1 089	625	198	103
Außereuropäisches Ausland zus.	3 265	1 631	383	150	11 922	5 470	2 788	892
Ausland zusammen	19 800	10 288	5 202	1 121	21 443	9 768	4 114	1 371

Verhältniszahlen

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge in das Bundesgebiet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung			Fortzüge aus dem Bundesgebiet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung		
	Vertriebene	Zuge- wanderte	Übrige Bevölkerung	Vertriebene	Zuge- wanderte	Übrige Bevölkerung
Frankreich	7,1	15,0	4,3	1,1	2,5	2,8
Großbritannien und Nordirland	3,6	6,1	3,1	2,5	4,2	2,5
Österreich	18,2	5,4	5,4	2,2	1,6	2,2
Schweden	2,9	4,9	1,6	1,5	2,0	1,2
Schweiz	3,8	8,8	4,8	5,6	8,3	5,6
Tschechoslowakei	1,2	0,1	0,1	-	-	-
Übriges europäisches Ausland	21,5	11,1	8,6	3,1	6,6	5,7
Europäisches Ausland zus.	58,4	51,2	27,9	16,1	25,3	20,0
Brasilien	0,4	0,6	0,4	1,1	1,0	0,7
Kanada	0,3	0,7	0,4	15,7	12,4	3,9
USA	1,3	1,8	3,6	9,6	20,2	11,4
Übriges Amerika	0,4	0,7	0,4	1,2	3,1	0,7
Australien	0,1	0,4	0,2	3,7	4,8	2,6
Sonstiges außereurop. Ausland	2,0	3,7	2,2	2,4	5,4	2,0
Außereuropäisches Ausland zus.	4,6	7,9	7,1	33,8	47,0	21,4
Ausland zusammen	63,0	59,1	35,0	49,8	72,3	41,4

Abweichungen in den Summen der Verhältniszahlen durch Runden der Zahlen.

## 1.5 Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung

im 2. Vierteljahr 1953

## 1. Zuzüge nach Herkunftsgebieten

Zeit land	Über die Landesgrenzen zugezogene Personen							
	Gesamtzahl		davon aus					
	insgesamt	männlich	einen anderen Bundesland	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	dem Ausland	übrigen <sup>1)</sup> Gebieten	Kriegsgefange- nenschaft
Vertriebene								
Bundesgebiet 1952	409 355	210 809	323 352	20 091	34 479	23 238	7 632	563
1. Vierteljahr	84 975	44 848	66 049	2 832	9 637	4 583	1 713	161
2. "	108 890	57 009	87 385	3 469	9 863	6 182	1 778	213
3. "	106 402	54 508	84 402	5 861	7 945	6 190	1 899	105
4. "	109 088	54 444	85 516	7 929	7 034	6 283	2 242	84
Bundesgebiet 1953								
2. Vierteljahr	142 597	71 485	96 668	20 636	17 182	6 330	1 715	66
davon								
Schleswig-Holstein	4 942	2 369	3 989	424	205	199	121	-
Hamburg	6 939	3 103	3 839	2 239	678	131	50	2
Niedersachsen	11 583	5 620	8 493	1 904	687	374	120	5
Bremen	2 629	1 227	2 159	70	314	55	31	-
Nordrhein-Westfalen	64 482	32 889	45 051	7 187	9 613	2 202	414	15
Hessen	9 861	4 764	6 813	1 254	1 190	525	77	2
Rheinland-Pfalz	8 488	4 585	5 036	1 638	811	528	474	1
Baden-Württemberg	23 621	12 117	15 943	2 764	3 044	1 491	351	2
Bayern	10 052	4 791	5 345	3 156	636	825	77	13
Zugewanderte								
Bundesgebiet 1952	215 006	116 289	90 291	52 662	63 922	4 896	3 055	180
1. Vierteljahr	43 573	23 787	18 372	7 263	16 211	1 013	661	53
2. "	52 001	28 072	22 441	9 953	17 779	1 097	691	40
3. "	59 446	32 068	24 185	16 406	16 546	1 503	765	41
4. "	59 986	32 362	25 293	19 040	13 386	1 283	938	46
Bundesgebiet 1953								
2. Vierteljahr	119 359	62 084	30 605	48 541	38 364	1 273	558	18
davon								
Schleswig-Holstein	2 653	1 307	1 260	931	340	53	69	-
Hamburg	9 597	4 833	1 987	5 892	1 558	94	66	-
Niedersachsen	10 054	5 287	3 862	4 516	1 420	166	89	1
Bremen	1 761	863	516	288	909	15	33	-
Nordrhein-Westfalen	45 051	23 580	11 175	14 756	18 723	318	84	5
Hessen	11 159	5 638	3 268	4 052	3 668	147	24	-
Rheinland-Pfalz	8 973	5 115	2 273	4 428	2 123	100	53	1
Baden-Württemberg	19 398	10 162	3 833	6 846	8 413	184	114	8
Bayern	10 658	5 299	2 431	6 832	1 210	196	26	-
Übrige Bevölkerung								
Bundesgebiet 1952	543 580	291 915	441 857	9 849	14 184	57 394	19 659	637
1. Vierteljahr	118 567	65 193	94 922	1 913	4 161	11 213	6 162	196
2. "	145 565	77 515	120 378	2 539	4 405	13 539	4 515	189
3. "	135 069	72 626	108 674	2 667	3 174	16 302	4 145	107
4. "	144 879	76 581	117 883	2 730	2 444	16 340	4 837	145
Bundesgebiet 1953								
2. Vierteljahr	156 878	83 579	129 424	4 003	2 695	17 108	3 579	69
davon								
Schleswig-Holstein	7 730	4 189	6 701	129	55	659	205	1
Hamburg	10 571	5 204	8 629	549	170	1 016	204	3
Niedersachsen	15 636	8 145	13 828	418	117	1 078	192	3
Bremen	5 032	2 405	4 596	18	31	261	125	1
Nordrhein-Westfalen	43 836	24 517	36 684	1 428	1 599	3 368	750	7
Hessen	15 515	7 952	13 081	217	150	1 875	191	1
Rheinland-Pfalz	14 877	7 855	12 716	296	146	7 132	587	-
Baden-Württemberg	26 467	14 194	20 618	393	269	4 083	1 076	29
Bayern	17 214	9 228	12 571	555	159	2 356	249	24

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Herkunftsland.

I.b. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im 2. Vierteljahr 1953

2. Fortzüge nach Zielgebieten

Zeit Land	Über die Landesgrenzen fortgezogene Personen						
	Gesamtzahl		davon nach				
	insgesamt	männlich	einem anderen Bundesland	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	dem Ausland	den übrigen Gebieten <sup>1)</sup>
Vertriebene							
Bundesgebiet 1952	355 998	183 281	298 738	2 432	3 417	37 643	13 768
1. Vierteljahr	83 073	43 828	62 979	581	1 076	14 195	4 242
2. "	99 310	52 465	81 555	619	1 223	12 782	3 131
3. "	89 257	45 474	78 976	622	636	5 757	3 266
4. "	84 358	41 514	75 228	610	482	4 909	3 129
Bundesgebiet 1953							
2. Vierteljahr	105 120	54 432	96 804	396	108	7 353	459
davon							
Schleswig-Holstein	25 511	12 525	24 706	37	11	716	41
Hamburg	3 618	1 764	3 999	20	2	185	12
Niedersachsen	27 080	13 736	25 361	96	8	1 615	-
Bremen	1 001	437	840	7	-	140	14
Nordrhein-Westfalen	12 124	6 859	10 886	81	26	1 088	43
Hessen	6 161	3 219	5 374	25	5	735	22
Rheinland-Pfalz	3 617	1 937	3 112	33	7	269	196
Baden-Württemberg	6 827	3 586	5 387	45	17	1 349	29
Bayern	19 181	10 369	17 739	52	32	1 286	102
Zugewanderte							
Bundesgebiet 1952	107 398	61 519	76 680	7 994	6 439	7 406	8 879
1. Vierteljahr	24 568	14 284	16 450	1 761	2 032	1 920	2 405
2. "	26 771	15 397	19 200	1 843	1 950	1 909	1 869
3. "	28 596	16 369	20 911	2 161	1 360	1 802	2 362
4. "	27 463	15 469	20 119	2 229	1 097	1 775	2 243
Bundesgebiet 1953							
2. Vierteljahr	35 301	19 832	30 719	1 814	255	2 306	207
davon							
Schleswig-Holstein	3 263	1 680	3 044	89	15	105	10
Hamburg	4 219	2 176	3 923	139	6	138	13
Niedersachsen	7 191	3 951	6 526	293	42	330	-
Bremen	622	356	534	11	8	57	12
Nordrhein-Westfalen	6 467	3 970	5 445	469	43	496	14
Hessen	3 447	1 939	2 915	193	35	292	12
Rheinland-Pfalz	2 144	1 313	1 808	113	40	120	63
Baden-Württemberg	3 593	2 114	2 904	247	28	386	28
Bayern	4 355	2 333	3 620	260	38	382	55
Übrige Bevölkerung							
Bundesgebiet 1952	556 415	295 209	396 848	3 763	4 605	83 997	67 202
1. Vierteljahr	134 875	73 260	90 617	949	1 454	23 898	17 957
2. "	142 220	75 579	103 479	1 044	1 448	20 922	15 327
3. "	140 717	74 867	103 136	892	941	19 672	16 076
4. "	138 603	71 503	99 616	878	762	19 505	17 842
Bundesgebiet 1953							
2. Vierteljahr	153 242	81 426	129 318	770	264	20 648	2 242
davon							
Schleswig-Holstein	13 563	6 918	12 256	42	21	1 032	212
Hamburg	8 050	4 240	6 767	51	24	1 129	79
Niedersachsen	28 367	14 714	26 643	84	10	1 627	3
Bremen	3 373	1 785	2 528	12	6	559	268
Nordrhein-Westfalen	28 551	15 961	24 761	267	117	3 262	144
Hessen	15 237	7 912	12 839	68	11	2 247	72
Rheinland-Pfalz	13 380	6 979	11 590	44	27	1 252	467
Baden-Württemberg	17 961	9 150	12 659	115	21	4 964	202
Bayern	24 760	13 767	19 275	87	27	4 576	795

1) Einschl. Personen ohne festen Wohnsitz und mit unbekanntem Zielland.

I. b. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im 2. Vierteljahr 1953

3. Zu-(+) bzw. Abwanderungsüberschuß(-)<sup>1)</sup>

Zeit Land	Über die Landesgrenzen wandernde Personen							
	insgesamt		davon gegenüber					
	Zahl	a. T. d. Bevölk.	einem anderen Bundesland	Berlin	der sowjet. Bes.-Zone	dem Ausland	den übrigen <sup>2)</sup> Gebieten	Kriegsgefängnis- gesellschaft
Vertriebene								
Bundesgebiet 1952	+ 53 357	+ 6,5	+ 24 614	+ 17 659	+ 31 062	- 14 405	- 6 136	+ 563
1. Vierteljahr	+ 1 902	+ 0,2	+ 3 070	+ 2 251	+ 8 561	- 9 612	- 2 529	+ 161
2. "	+ 9 580	+ 1,2	+ 5 830	+ 2 850	+ 8 640	- 6 600	- 1 353	+ 213
3. "	+ 17 145	+ 2,1	+ 5 426	+ 5 239	+ 7 309	+ 433	- 1 367	+ 105
4. "	+ 24 730	+ 3,0	+ 10 288	+ 7 319	+ 6 552	+ 1 314	- 887	+ 84
Bundesgebiet 1953								
2. Vierteljahr	+ 37 477	+ 4,5	-	+ 20 240	+ 17 074	- 1 023	+ 1 120	+ 66
davon								
Schleswig-Holstein	- 20 569	- 28,7	- 20 716	+ 387	+ 198	- 517	+ 79	-
Hamburg	+ 3 321	+ 21,7	+ 468	+ 2 219	+ 676	- 54	+ 10	+ 2
Niedersachsen	- 15 497	- 8,9	- 16 867	+ 1 808	+ 679	- 1 241	+ 119	+ 5
Bremen	+ 1 628	+ 25,4	+ 1 322	+ 63	+ 314	- 85	+ 14	-
Nordrhein-Westfalen	+ 52 358	+ 30,8	+ 34 201	+ 7 106	+ 9 587	+ 1 114	+ 335	+ 15
Hessen	+ 3 700	+ 4,8	+ 1 435	+ 1 229	+ 1 185	- 210	+ 59	+ 2
Rheinland-Pfalz	+ 4 871	+ 20,1	+ 1 928	+ 1 605	+ 804	+ 259	+ 274	+ 1
Baden-Württemberg	+ 16 794	+ 16,4	+ 10 615	+ 2 719	+ 3 027	+ 142	+ 263	+ 28
Bayern	- 9 129	- 4,8	- 12 386	+ 3 104	+ 604	- 431	- 33	+ 13
Zugewanderte								
Bundesgebiet 1952	+ 107 608	+ 59,0	+ 13 611	+ 44 668	+ 57 483	- 2 510	- 5 824	+ 180
1. Vierteljahr	+ 13 005	+ 10,8	+ 1 922	+ 5 502	+ 14 179	- 907	- 1 744	+ 53
2. "	+ 25 230	+ 14,1	+ 3 241	+ 8 110	+ 15 829	- 812	- 1 178	+ 40
3. "	+ 30 850	+ 17,0	+ 3 274	+ 14 245	+ 15 186	- 299	- 1 597	+ 41
4. "	+ 32 523	+ 17,5	+ 5 174	+ 16 811	+ 12 289	- 492	- 1 305	+ 46
Bundesgebiet 1953								
2. Vierteljahr	+ 84 058	+ 43,1	-	+ 46 727	+ 38 109	- 1 033	+ 237	+ 18
davon								
Schleswig-Holstein	- 610	- 4,6	- 1 779	+ 842	+ 325	- 52	+ 54	-
Hamburg	+ 5 378	+ 58,4	- 1 888	+ 5 753	+ 1 552	- 44	+ 5	-
Niedersachsen	+ 2 863	+ 7,4	- 2 672	+ 4 223	+ 1 378	- 164	+ 97	+ 1
Bremen	+ 1 139	+ 40,8	- 18	+ 277	+ 901	- 42	+ 21	-
Nordrhein-Westfalen	+ 38 594	+ 69,2	+ 5 726	+ 14 287	+ 18 680	- 178	+ 74	+ 5
Hessen	+ 7 712	+ 36,7	+ 347	+ 3 859	+ 3 633	- 145	+ 18	-
Rheinland-Pfalz	+ 6 834	+ 87,3	+ 463	+ 4 315	+ 2 083	- 20	- 8	+ 8
Baden-Württemberg	+ 15 805	+ 77,1	+ 926	+ 6 599	+ 8 385	- 202	+ 89	+ 8
Bayern	+ 6 343	+ 24,7	- 1 105	+ 6 572	+ 1 172	- 186	- 113	+ 3
Übrige Bevölkerung								
Bundesgebiet 1952	+ 12 835	+ 0,3	+ 45 009	+ 6 086	+ 9 579	- 26 603	- 47 543	+ 637
1. Vierteljahr	+ 16 308	+ 0,4	+ 4 305	+ 964	+ 2 707	- 12 685	- 11 795	+ 196
2. "	+ 3 345	- 0,1	+ 16 899	+ 1 495	+ 2 957	- 7 383	- 10 812	+ 189
3. "	+ 5 648	+ 0,1	+ 5 538	+ 1 775	+ 2 233	- 3 370	- 11 931	+ 107
4. "	+ 5 776	- 0,1	+ 18 267	+ 1 852	+ 1 682	- 3 165	- 13 005	+ 145
Bundesgebiet 1953								
2. Vierteljahr	+ 3 636	- 0,1	-	+ 3 233	+ 2 431	- 3 540	+ 1 443	+ 69
davon								
Schleswig-Holstein	- 5 833	- 3,7	- 5 568	+ 87	+ 34	- 393	+ 6	+ 1
Hamburg	+ 2 521	+ 1,7	+ 1 961	+ 498	+ 146	- 113	+ 26	+ 3
Niedersachsen	- 12 731	- 2,8	- 12 804	+ 334	+ 107	- 549	+ 178	+ 3
Bremen	+ 1 659	+ 3,3	+ 2 068	+ 6	+ 25	- 298	- 143	+ 1
Nordrhein-Westfalen	+ 15 285	+ 1,3	+ 11 896	+ 1 161	+ 1 482	+ 106	+ 633	+ 7
Hessen	+ 278	+ 0,1	+ 251	+ 149	+ 139	- 372	+ 710	+ 1
Rheinland-Pfalz	+ 1 497	+ 0,5	+ 1 087	+ 252	+ 119	- 120	+ 159	-
Baden-Württemberg	+ 8 506	+ 1,5	+ 7 910	+ 278	+ 247	- 881	+ 923	+ 29
Bayern	- 7 546	- 1,1	- 6 801	+ 468	+ 132	- 920	- 449	+ 24

1) Für die Wanderung innerhalb des Bundesgebietes berechnet unter ausschließlicher Zugrundelegung der Zuzüge in den einzelnen Bundesländern (Tabelle I. b. 1). - 2) Saargebiet, Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung, unbekannt sowie Differenz der Zu- und Fortzüge innerhalb des Bundesgebietes.

I. b. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im 2. Vierteljahr 1953

4. Wanderung zwischen Abgabe- und Aufnahmeländern

Aufnahmeland	Zugezogene Vertriebene		Zugezogene Zugewanderte		Zugezogene übrige Bevölkerung		Fortgezogene Vertriebene		Fortgezogene Zugewanderte		Fortgezogene übrige Bevölkerung	
	aus dem Bundesgebiet	darunter aus den Abgabe-ländern	aus dem Bundesgebiet	darunter aus den Abgabe-ländern	aus dem Bundesgebiet	darunter aus den Abgabe-ländern	nach dem Bundesgebiet	darunter nach den Abgabe-ländern	nach dem Bundesgebiet	darunter nach den Abgabe-ländern	nach dem Bundesgebiet	darunter nach den Abgabe-ländern
Hamburg	3 839	3 174	1 987	1 315	8 629	6 824	3 399	1 247	3 923	821	6 767	4 276
Bremen	2 159	1 819	516	338	4 596	3 637	840	480	534	286	2 528	1 476
Nordrhein-Westfalen	45 051	39 025	11 175	5 907	36 684	23 731	10 886	6 866	5 445	2 701	24 761	11 837
Hessen	6 813	4 100	3 268	1 291	13 081	5 007	5 374	1 696	2 915	861	12 839	3 317
Rheinland-Pfalz	5 036	2 698	2 273	793	12 716	3 475	3 112	868	1 808	365	11 590	7 809
Baden-Württemberg	75 943	73 016	3 833	2 133	20 678	11 304	5 387	2 752	2 904	1 176	12 659	5 959
zusammen	78 841	63 832	23 052	11 777	96 324	53 918	28 998	13 909	17 529	6 210	71 144	28 674

- 15 -

I. b. Wanderung der Vertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung  
im 2. Vierteljahr 1953

5. Die Zuzüge aus dem Ausland in das Bundesgebiet und die Fortzüge aus dem Bundesgebiet in das Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge in das Bundesgebiet				Fortzüge aus dem Bundesgebiet			
	ins-gesamt	und zwar			ins-gesamt	und zwar		
		männlich	Ver-triebene	Zuge-wanderte		männlich	Ver-triebene	Zuge-wanderte
Frankreich	2 811	1 730	619	319	1 104	497	120	38
Großbritannien und Nordirland	1 920	634	286	137	1 326	310	218	109
Österreich	5 551	2 957	2 308	152	1 338	649	203	53
Schweden	1 023	489	230	99	710	242	161	61
Schweiz	2 831	1 118	407	165	4 481	2 051	706	313
Tschechoslowakei	219	129	136	-	5	4	2	-
Übriges europäisches Ausland	5 615	3 118	1 820	181	2 805	1 503	272	139
Europäisches Ausland zusammen	19 970	10 175	5 806	1 053	11 769	5 256	1 682	713
Brasilien	328	162	63	22	449	259	96	63
Kanada	261	146	50	16	8 651	5 037	3 948	757
USA	2 270	791	148	61	6 337	2 606	1 054	44
Übriges Amerika	352	178	49	20	421	227	83	39
Australien	104	66	13	16	1 444	843	294	155
Sonstiges außereurop. Ausland	1 426	888	201	85	1 236	720	196	132
Außereuropäisches Ausland zus.	4 741	2 231	524	220	18 538	9 692	5 671	1 593
Ausland zusammen	24 711	12 406	6 330	1 273	30 307	14 948	7 353	2 306

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge in das Bundesgebiet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung			Fortzüge aus dem Bundesgebiet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung		
	Vertriebene	Zuge-wanderte	Übrige Bevölkerung	Vertriebene	Zuge-wanderte	Übrige Bevölkerung
Frankreich	7,5	16,4	4,9	1,4	1,9	2,5
Großbritannien und Nordirland	3,4	7,0	3,9	2,6	5,6	2,6
Österreich	27,8	7,8	8,0	2,4	2,7	2,1
Schweden	2,8	5,1	1,8	1,9	3,1	1,3
Schweiz	4,9	8,5	5,9	8,5	16,1	9,0
Tschechoslowakei	1,6	-	0,2	-	-	-
Übriges europäisches Ausland	21,9	9,3	9,4	3,3	7,1	6,2
Europäisches Ausland zus.	70,0	54,0	34,0	20,3	36,6	24,3
Brasilien	0,8	1,1	0,6	1,2	3,2	0,8
Kanada	0,6	0,8	0,5	47,6	38,8	10,2
USA	1,8	3,1	5,3	12,7	22,9	12,5
Übriges Amerika	0,6	1,0	0,7	1,0	2,0	0,8
Australien	0,2	0,8	0,2	3,5	8,0	2,6
Sonstiges außereurop. Ausland	2,4	4,4	3,0	2,4	6,8	2,4
Außereuropäisches Ausland zus.	6,3	11,3	10,4	68,4	81,7	29,2
Ausland zusammen	76,3	65,3	44,4	68,6	118,3	53,6

Abweichungen in den Summen der Verhältniszahlen durch Runden der Zahlen.

II. A's- und Einwanderung Vertriebener und Zugewanderter im 2. Vierteljahr 1953

1. Die Vertriebenen und Zugewanderten unter den Auswanderern  
nach Zielländern

Zielland	Auswanderer			Von den erwachsenen Auswanderern waren								
	überhaupt	darunter Erwachsene		Vertriebene		Zugewanderte		Sonstige <sup>1)</sup>				
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt		
		Anzahl		vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	
Frankreich	44	29	20	13	44,8	5	1	3,5	1	15	51,7	14
Großbritannien	34	25	24	6	24,0	6	1	4,0	1	10	72,0	17
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	236	170	101	26	15,3	18	5	2,9	2	139	81,8	81
Europ. Ausl. zusammen	314	224	145	45	20,1	29	7	3,1	4	172	76,8	112
Argentinien	108	89	39	30	33,7	16	5	5,6	2	54	60,7	21
Brasilien	377	284	129	75	26,4	35	18	6,3	10	191	67,3	84
Kanada	11 025	8 858	3 504	4 171	47,1	1 641	342	3,9	124	4 345	49,0	1 739
USA	4 405	3 385	1 984	856	25,3	478	145	4,3	91	2 384	70,4	1 415
Übriges Amerika	203	149	67	47	31,5	22	10	6,7	6	92	61,8	30
Südafrikanische Union	625	462	184	79	17,1	38	8	1,7	4	375	81,2	142
Übriges Afrika	10	5	4	2	40,0	2	-	-	-	3	60,0	2
Asien	46	31	16	8	25,8	4	-	-	-	23	74,2	12
Australien	1 820	1 307	503	266	21,9	90	63	4,8	21	958	73,3	392
Übriges außereurop. Ausland	6	5	2	1	20,0	-	-	-	-	4	80,0	2
Außereuropäisches Ausland zusammen	18 625	14 575	6 432	5 555	38,1	2 326	591	4,1	258	8 429	57,8	3 848
Insgesamt	18 939	14 799	6 577	5 600	37,8	2 355	598	4,1	262	8 601	58,1	3 960

1) Übrige deutsche Auswanderer, nichtdeutsche Flüchtlinge und sonstige Ausländer und Staatenlose.

II. Aus- und Einwanderung Vertriebener und Zugewanderter in 2. Vierteljahr 1953

2. Die Volksdeutschen und Angehörigen fremden Volkstums unter den Einwanderern nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Einwanderer			Von den erwachsenen Einwanderern waren								
	überhaupt	darunter Erwachsene		Deutsche Staatsangehörige			Volksdeutsche fremder oder ohne Staatsangehörigkeit <sup>1)</sup>			sonstige Ausländer und Staatenlose <sup>1)</sup>		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Frankreich	216	162	68	101	62,3	35	58	35,8	32	3	1,9	1
Jugoslawien	1.644	1.285	725	32	2,5	10	1.211	94,2	680	42	3,3	25
Österreich	1.687	1.306	655	1.147	87,8	568	139	10,7	74	20	1,5	13
Tschechoslowakei	12	10	7	2	20,0	2	5	50,0	2	3	30,0	3
Übriges Südosteuropa	3	3	1	1	33,3	-	1	33,3	-	1	33,3	1
Übriges europ. Ausland	123	94	58	36	38,3	25	33	35,1	23	25	26,6	10
Europ. Ausl. zusammen	3.885	2.860	1.514	1.319	46,1	640	1.447	50,6	811	94	3,3	63
Außereuropäisches Ausland zusammen	73	65	19	55	84,6	17	5	7,7	1	5	7,7	1
Insgesamt	3.958	2.925	1.533	1.374	47,0	657	1.452	49,6	812	99	3,4	64

1) Einschl. ungeklärter Staatsangehörigkeit.

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmelandern im 1. Vierteljahr 1953

1. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung (Gesamtzahlen)

Aufnahmeland	Aus den Abgabeländern zugezogene Vertriebene			Von den zugezogenen Vertriebenen kamen aus								
	insgesamt	davon in		Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern		
		Umsiedlungs- transporten	übriger Wanderung	insgesamt	Umsiedlungs- transporten	übriger Wanderung	insgesamt	Umsiedlungs- transporten	übriger Wanderung	insgesamt	Umsiedlungs- transporten	übriger Wanderung
Hamburg	2 340	-	2 340	1 276	-	1 276	941	-	941	123	-	123
Bremen	1 120	-	1 120	81	-	81	1 001	-	1 001	38	-	38
Nordrhein-Westfalen	26 859	12 037	14 842	10 664	10 047	617	11 375	1 970	9 405	4 820	-	4 820
Hessen	2 858	12	2 846	351	-	351	942	12	930	1 565	-	1 565
Rheinland-Pfalz	2 041	14	2 027	379	10	369	658	4	654	1 004	-	1 004
Baden-Württemberg	8 373	2 645	5 728	2 178	2 050	128	1 516	595	921	4 679	-	4 679
Zusammen	43 591	14 688	28 903	14 929	12 107	2 822	16 433	2 581	13 852	12 229	-	12 229

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Vierteljahr 1953

2. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Altersgruppe in Jahren	In den Aufnahmeländern zugezogene Vertriebene											
	aus den Abgabelländern zusammen			davon aus								
			Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern			
	insgesamt		weiblich	insgesamt		weiblich	insgesamt		weiblich	insgesamt		weiblich
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	
	Gesamtwanderung											
unter 6	2 808	6,4	1 362	1 150	7,7	543	953	5,8	476	705	5,8	343
6 bis " 15	5 044	11,6	2 436	2 128	14,3	1 025	1 642	10,0	798	1 274	10,4	613
15 " " 25	12 278	28,2	5 230	3 721	24,9	1 686	5 117	31,1	2 190	3 440	28,1	1 354
25 " " 45	14 228	32,6	6 495	4 394	29,4	2 260	5 558	33,8	2 354	4 276	35,0	1 881
45 " " 65	7 250	16,6	3 720	2 784	18,7	1 469	2 466	15,0	1 276	2 000	16,3	975
65 und mehr	1 983	4,6	1 203	752	5,0	446	697	4,3	430	534	4,4	327
zusammen	43 591	100	20 446	14 929	100	7 429	16 433	100	7 524	12 229	100	5 493
	Umsiedlungstransporte											
unter 6	1 793	12,2	883	1 335	11,0	650	458	17,7	233	-	-	-
6 bis " 15	2 700	18,4	1 308	2 237	18,5	1 060	463	17,9	228	-	-	-
15 " " 25	2 640	18,0	1 305	2 289	18,9	1 093	351	13,6	212	-	-	-
25 " " 45	4 134	28,7	2 360	3 384	28,0	1 874	750	29,1	486	-	-	-
45 " " 65	2 787	19,0	1 540	2 313	19,1	1 247	474	18,4	293	-	-	-
65 und mehr	634	4,3	387	549	4,5	333	85	3,3	54	-	-	-
zusammen	14 688	100	7 783	12 107	100	6 277	2 581	100	1 506	-	-	-
	Übrige Wanderung											
unter 6	1 035	3,5	479	a)	-	a)	495	3,6	243	705	5,8	343
6 bis " 15	2 344	8,1	1 128	a)	-	a)	1 179	8,5	570	1 274	10,4	613
15 " " 25	9 638	33,3	3 925	1 432	-	593	4 766	34,4	1 978	3 440	28,1	1 354
25 " " 45	10 094	34,9	4 135	1 010	-	386	4 808	34,7	1 868	4 276	35,0	1 881
45 " " 65	4 463	15,5	2 180	471	-	222	1 992	14,4	983	2 000	16,3	975
65 und mehr	1 349	4,7	816	203	-	113	612	4,4	376	534	4,4	327
zusammen	28 903	100	12 663	2 822	-	1 152	13 852	100	6 018	12 229	100	5 493

a) Die Zahl der durch Umsiedlungstransporte erfaßten Personen übersteigt die Zahl der lt. polizeilicher Anmeldung zugezogenen Vertriebenen, da ein Teil der Transportumsiedler in den Aufnahmeländern vorübergehend in Auffanglagern untergebracht wird und daher nicht polizeilich meldepflichtig ist und einzelne Teilnehmer an der Transportumsiedlung schon vor der polizeilichen Anmeldung aus dem Zielland in ein anderes Aufnahme-land weiterwandern.

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Vierteljahr 1953  
 noch: 2. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung nach Altersgruppen und Geschlecht  
 b) nach Aufnahmeländern

Altersgruppe in Jahren	Aus den Abgabeländern zugezogene Vertriebene														
	in Aufnahmeländern zusammen			davon in											
			Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Übrigen Aufnahmeländern						
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
Gesamtwanderung															
unter 6	2 808	6,5	1 362	2 010	7,5	982	90	4,4	45	453	5,4	196	255	4,0	139
6 bis " 15	5 044	11,6	2 436	3 292	12,2	1 581	214	10,5	90	971	11,6	499	567	9,0	266
15 " " 25	12 278	28,2	5 230	7 647	28,5	2 952	499	24,4	221	2 381	28,4	1 069	1 751	27,7	988
25 " " 45	14 228	32,6	6 495	8 548	31,8	3 774	771	37,8	325	2 685	32,1	1 237	2 224	35,2	1 159
45 " " 65	7 250	16,6	3 720	4 296	16,0	2 228	362	17,7	142	1 462	17,5	737	1 130	17,9	613
65 und mehr zusammen	1 983	4,5	1 203	1 066	4,0	633	105	5,2	65	421	5,0	260	391	6,2	245
	43 591	100	20 446	26 859	100	12 350	2 041	100	888	8 373	100	3 998	6 318	100	3 410
Umsiedlungstransporte															
unter 6	1 793	12,2	883	1 529	12,7	757	5	35,7	4	258	9,8	122	1	8,3	-
6 bis " 15	2 700	18,4	1 308	2 189	18,2	1 033	-	-	-	508	19,2	273	3	25,0	2
15 " " 25	2 640	18,0	1 305	2 174	18,1	1 066	-	-	-	466	17,6	239	-	-	-
25 " " 45	4 134	28,1	2 360	3 419	28,5	1 947	6	42,9	3	709	26,8	410	-	-	-
45 " " 65	2 787	19,0	1 540	2 226	18,5	1 241	2	14,3	1	552	20,9	293	7	58,4	5
65 und mehr zusammen	634	4,3	387	480	4,0	296	1	7,1	1	152	5,7	89	1	8,3	1
	14 688	100	7 783	12 017	100	6 340	14	100	9	2 645	100	1 426	12	100	8
Übrige Wanderung															
unter 6	1 075	3,5	479	481	3,3	225	85	4,2	41	195	3,4	74	254	4,0	139
6 bis " 15	2 344	8,1	1 128	1 103	7,4	548	214	10,6	90	463	8,1	226	564	8,9	264
15 " " 25	9 638	35,3	3 925	5 473	36,9	1 886	499	24,6	221	1 915	33,4	830	1 751	27,8	988
25 " " 45	10 094	34,9	4 135	5 129	34,6	1 827	765	37,7	322	1 976	34,5	827	2 224	35,3	1 159
45 " " 65	4 463	15,5	2 180	2 070	13,9	987	360	17,8	141	910	15,9	444	1 123	17,8	608
65 und mehr zusammen	1 349	4,7	616	586	3,9	337	104	5,1	64	269	4,7	171	390	6,2	244
	28 903	100	12 663	14 842	100	5 810	2 027	100	679	5 728	100	2 572	6 306	100	3 402

III. Wanderung <sup>1)</sup> der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Vierteljahr 1953

3. Wanderung nach Familienstand und Geschlecht

a) nach Abgabeländern

Familienstand	In den Aufnahmeländern zugezogene Vertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
				Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern				
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl		
ledig	23 877	54,8	10 437	7 807	52,3	3 561	9 273	56,4	4 035	6 797	55,6	2 841
verheiratet	16 449	37,7	7 545	5 964	39,9	2 972	5 972	36,3	2 596	4 513	36,9	1 977
verwitwet	2 478	5,7	2 045	924	6,2	761	896	5,5	744	658	5,4	540
geschieden	787	1,8	419	234	1,6	135	292	1,8	149	261	2,1	135
zusammen	43 591	100	20 446	14 929	100	7 429	16 433	100	7 524	12 229	100	5 493

b) nach Aufnahmeländern

Familienstand	Aus den Abgabelländern zugezogene Vertriebene														
	in Aufnahmeländern zusammen			davon in											
				Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		übrigen Aufnahmeländern					
	insgesamt	weibl.		insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.				
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl					
ledig	23 877	54,8	10 437	14 674	54,6	6 022	1 115	54,6	477	4 659	55,6	2 111	3 429	54,3	1 827
verheiratet	16 449	37,7	7 545	10 436	38,9	4 805	731	35,8	286	3 062	36,6	1 388	2 220	35,1	1 066
verwitwet	2 478	5,7	2 045	1 364	5,1	1 124	124	6,1	93	499	6,0	414	491	7,8	414
geschieden	787	1,8	419	385	1,4	199	71	3,5	32	153	1,8	85	178	2,8	103
zusammen	43 591	100	20 446	26 859	100	12 150	2 041	100	888	8 373	100	3 998	6 318	100	3 410

1) Eine getrennte Nachweisung von übriger Wanderung und Umsiedlung ist in dieser Tabelle nicht möglich.

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Vierteljahr 1953

4. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht  
a) nach Abgabeländern

Bevölkerungsgruppe	In den Aufnahmeländern zugezogene Vertriebene											
	aus den Abgabeländern zusammen			davon aus								
			Schleswig-Holstein			Niedersachsen			Bayern			
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich				
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Gesamtwanderung												
Erwerbspersonen	23 830	54,7	6 719	6 802	45,6	1 850	9 700	59,0	2 778	7 328	59,9	2 091
Selbst.Berufslose	5 127	14,0	4 630	2 184	14,6	1 647	2 465	15,0	1 906	1 478	12,1	1 077
Angeh. ohne Beruf	13 634	31,3	9 097	5 943	39,8	3 932	4 268	26,0	2 840	3 423	28,0	2 325
zusammen	43 591	100	20 446	14 929	100	7 429	16 433	100	7 524	12 229	100	5 493
Umsiedlungstransporte												
Erwerbspersonen	5 428	36,9	1 379	4 625	38,2	1 112	803	31,1	267	-	-	-
Selbst.Berufslose	1 126	7,7	788	954	7,9	667	172	6,7	121	-	-	-
Angeh. ohne Beruf	8 134	55,4	5 616	6 528	53,9	4 498	1 606	62,2	1 118	-	-	-
zusammen	14 688	100	7 783	12 107	100	6 277	2 581	100	1 506	-	-	-
übrige Wanderung												
Erwerbspersonen	13 402	63,7	5 340	2 177	-	738	8 897	64,2	2 511	7 328	59,9	2 091
Selbst.Berufslose	5 001	17,3	3 842	1 230	-	930	2 293	16,6	1 785	1 478	12,1	1 077
Angeh. ohne Beruf	5 500	19,0	3 481	a)	-	a)	2 662	19,2	1 722	3 423	28,0	2 325
zusammen	28 903	100	12 663	2 822	-	1 152	13 852	100	6 018	12 229	100	5 493

Die Zahl der durch Umsiedlungstransporte erfaßten Personen übersteigt die Zahl der lt. polizeilicher Anmeldung zugezogenen Vertriebenen, da ein Teil der Transportumsiedler in den Aufnahmeländern vorübergehend in Auffanglagern untergebracht wird und daher nicht polizeilich meldepflichtig ist und einzelne Teilnehmer an der Transportumsiedlung schon vor der polizeilichen Anmeldung aus dem Zielland in ein anderes Aufnahme-land weiterwandern.

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Vierteljahr 1953

noch: 4. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht

b) nach Aufnahmeländern

Bevölkerungs- gruppe	Aus den Abgabeländern zugezogene Vertriebene														
	in Aufnahme ländern- zusammen			davon in											
			Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		übrigen Aufnahme ländern						
	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.			
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	
	Gesamtwanderung --														
Erwerbspersonen	23 890	54,7	6 719	14 055	52,3	3 254	1 254	61,4	364	4 791	57,2	1 539	3 730	59,0	1 562
Selbst.Berufslose	6 127	14,0	4 630	4 358	16,2	3 531	197	9,7	97	895	10,7	538	677	10,7	464
Angeh.ohne Beruf	13 634	31,3	9 097	8 446	31,5	5 365	590	28,9	427	2 687	32,1	1 921	1 911	30,3	1 384
zusammen	43 591	100	20 446	26 859	100	12 150	2 041	100	868	8 373	100	3 998	6 318	100	3 410
	Umsiedlungstransporte														
Erwerbspersonen	5 428	36,9	1 379	4 420	36,8	1 098	5	35,7	1	1 001	37,8	280	2	16,7	-
Selbst.Berufslose	1 126	7,7	788	877	7,3	631	1	7,2	1	245	9,3	153	3	25,0	3
Angeh.ohne Beruf	8 134	55,4	5 616	6 720	55,9	4 611	8	57,1	7	1 399	52,9	993	7	58,3	5
zusammen	14 688	100	7 783	12 017	100	6 340	14	100	9	2 645	100	1 426	12	100	8
	Übrige Wanderung														
Erwerbspersonen	18 402	63,7	5 340	9 635	64,9	2 156	1 249	61,6	363	3 790	66,2	1 259	3 728	59,1	1 562
Selbst.Berufslose	5 001	17,3	3 842	3 481	23,5	2 900	196	9,7	96	650	11,3	385	674	10,7	461
Angeh.ohne Beruf	5 500	19,0	3 481	1 726	11,6	754	582	28,7	420	1 288	22,5	928	1 904	30,2	1 379
zusammen	28 903	100	12 663	14 842	100	5 810	2 027	100	879	5 728	100	2 572	6 306	100	3 402

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Vierteljahr 1953

5. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen  
a) nach Abgabeländern

Berufsabteilungen	In den Aufnahmeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen							
	aus den Abgabeländern zusammen		davon aus					
			Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Bayern	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Gesamtwanderung								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 743	7,3	566	8,3	731	7,5	446	6,1
Industrielle und handwerkliche Berufe	9 435	39,6	2 595	38,2	3 852	39,7	2 988	40,8
Technische Berufe	684	2,9	175	2,6	270	2,8	239	3,2
Handels- und Verkehrsberufe	3 264	13,7	957	14,1	1 297	13,4	1 010	13,8
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	3 746	15,7	1 014	14,9	1 696	17,5	1 036	14,1
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 254	5,3	425	6,2	501	5,1	328	4,5
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	464	1,9	98	1,4	154	1,6	212	2,9
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	3 240	13,6	972	14,3	1 199	12,4	1 069	14,6
zusammen	23 830	100	6 802	100	9 700	100	7 328	100
Umsiedlungstransporte								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	669	12,3	616	13,3	53	6,6	-	-
Industrielle und handwerkliche Berufe	2 114	38,9	1 765	38,2	349	43,5	-	-
Technische Berufe	107	2,0	97	2,1	10	1,2	-	-
Handels- und Verkehrsberufe	624	11,5	520	11,2	104	13,0	-	-
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	464	8,5	412	8,9	52	6,5	-	-
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	205	3,8	169	3,7	36	4,5	-	-
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	37	0,7	27	0,6	10	1,2	-	-
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 208	22,3	1 019	22,0	189	23,5	-	-
zusammen	5 428	100	4 625	100	803	100	-	-
Übrige Wanderung								
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 074	5,8	a)	-	678	7,6	446	6,1
Industrielle und handwerkliche Berufe	7 321	39,8	830	-	3 503	39,4	2 988	40,8
Technische Berufe	577	3,1	78	-	260	2,9	239	3,2
Handels- und Verkehrsberufe	2 640	14,4	437	-	1 193	13,4	1 010	13,8
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	3 282	17,8	602	-	1 644	18,5	1 036	14,1
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 049	5,7	256	-	465	5,2	328	4,5
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	427	2,3	71	-	144	1,6	212	2,9
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	2 032	11,1	a)	-	1 010	11,4	1 069	14,6
zusammen	19 402	100	2 177	-	8 897	100	7 328	100

a) Die Zahl der durch Umsiedlungstransporte erfaßten Personen übersteigt die Zahl der lt. polizeilicher Anmeldung zugezogenen Vertriebenen, da ein Teil der Transportumsiedler in den Aufnahmeländern vorübergehend in Auffanglagern untergebracht wird und daher nicht polizeilich meldepflichtig ist und einzelne Teilnehmer an der Transportumsiedlung schon vor der polizeilichen Anmeldung aus dem Zielland in ein anderes Aufnahmegebiet weiterwandern.

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im I. Vierteljahr 1953

noch: 5. Umsiedlungstransporte und übrige Wanderung der Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen

b) nach Aufnahmeländern

Berufsabteilungen	Aus den Abgabeländern zugezogene Erwerbspersonen									
	in Aufnahmeländern zusammen		davon in							
	Anzahl	vH	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Übrigen Aufnahmeländern	Anzahl	vH	Anzahl	vH
<b>Gesamtwanderung</b>										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 743	7,3	972	6,9	120	9,6	432	9,0	219	5,9
Industrielle und handwerkliche Berufe	9 435	39,6	6 500	46,3	331	26,4	1 716	35,8	886	23,8
Technische Berufe	684	2,9	342	2,4	76	6,1	749	3,0	123	3,3
Handels- und Verkehrsberufe	3 264	13,7	1 528	10,9	217	17,3	651	13,6	668	18,3
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	3 746	15,7	1 926	13,7	150	12,7	785	16,4	875	23,4
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 254	5,3	678	4,8	82	6,5	206	4,3	288	7,7
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	464	1,9	794	5,6	61	4,9	56	1,1	113	3,0
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	3 240	13,6	1 915	13,6	207	16,5	760	15,9	358	9,6
zusammen	23 830	100	14 055	100	1 254	100	4 791	100	3 730	100
<b>Umsiedlungstransporte</b>										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	669	12,3	556	12,6	2	43,0	117	11,7	-	-
Industrielle und handwerkliche Berufe	2 114	38,9	1 693	38,3	3	60,0	418	41,7	-	-
Technische Berufe	107	2,0	92	2,1	-	-	15	1,5	-	-
Handels- und Verkehrsberufe	624	11,5	501	11,3	-	-	122	12,2	1	50,0
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	464	8,5	377	8,5	-	-	87	8,7	-	-
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	205	3,8	154	3,5	-	-	50	5,0	1	50,0
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	37	0,7	25	0,6	-	-	12	1,2	-	-
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	1 208	22,3	1 022	23,1	-	-	186	18,6	-	-
zusammen	5 428	100	4 420	100	5	100	1 001	100	2	100
<b>Übrige Wanderung</b>										
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 074	5,8	416	4,3	118	9,4	321	8,5	219	5,9
Industrielle und handwerkliche Berufe	7 321	39,8	4 807	49,9	328	26,2	1 300	34,3	886	23,8
Technische Berufe	577	3,1	250	2,6	76	6,1	128	3,4	123	3,3
Handels- und Verkehrsberufe	2 640	14,4	1 027	10,6	217	17,4	529	14,0	657	17,8
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	3 282	17,8	1 549	16,1	160	12,8	698	19,4	875	23,5
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 049	5,7	524	5,4	82	6,6	156	4,1	287	7,7
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	427	2,3	169	1,8	61	4,9	84	2,2	113	3,0
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	2 032	11,1	893	9,3	207	16,6	574	15,1	358	9,6
zusammen	18 402	100	9 635	100	1 249	100	3 790	100	3 728	100

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer in 1. Vierteljahr 1953

6. Wanderung<sup>1)</sup> der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht  
a) nach Abgabeländern

Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppen	In den Aufnahmeländern zugezogene Erwerbspersonen unter den Vertriebenen										
	aus Schleswig- Holstein		aus Niedersachsen		aus Bayern		aus den Abgabeländern zusammen		darunter in Umsiedlungstransporten		
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	vH 2)	weibl.
<u>1 Berufe des Pflanzenbaues u. d. Tierwirtschaft</u>	566	30	731	54	446	42	1 743	126	669	38,4	30
<u>2/3 Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	2 595	235	3 852	322	2 988	314	9 435	871	2 114	22,4	163
21 Bergmännische Berufe	277	1	944	-	453	1	1 674	2	34	2,0	-
24 Bauberufe	716	2	787	1	627	3	2 130	6	534	25,1	-
25/26 Metallherzeuger und -verarbeiter	698	12	898	20	733	7	2 329	39	668	28,7	2
30/31 Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	154	1	210	3	226	-	590	4	65	11,0	1
34/35 Textilhersteller und -verarbeiter	232	155	321	201	326	215	879	571	183	20,8	115
37 Nahrungs- und Genussmittelhersteller	210	32	362	49	310	54	882	135	200	22,7	19
<u>4 Technische Berufe</u>	175	12	270	17	239	17	684	40	107	15,6	3
41 Ingenieure und Techniker	106	3	188	5	187	5	481	15	59	12,3	1
<u>5 Handels- und Verkehrsberufe</u>	957	240	1 297	317	1 010	269	3 264	826	624	19,1	186
51 Kaufmännische Berufe	615	213	856	274	743	212	2 274	699	424	19,2	167
52 Verkehrsberufe	297	12	365	16	176	8	838	36	164	19,6	8
<u>6 Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege</u>	1 014	953	1 696	1 598	1 036	953	3 746	3 504	464	12,4	414
61 Hauswirtschaftliche Berufe	849	843	1 358	1 347	819	819	3 026	3 008	353	11,7	352
63 Gesundheitsdienst u. Körperpfl. Berufe	153	102	303	223	205	124	661	449	87	13,2	43
<u>7 Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens</u>	425	138	501	152	328	128	1 254	418	205	16,3	49
71 Verwaltungs- und Büroberufe	332	138	377	150	267	127	975	435	149	15,3	46
72 Rechts- und Sicherheitswahrer	82	-	96	2	43	1	221	3	25	11,3	2
<u>8 Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	98	45	154	78	210	117	464	240	37	8,0	16
81 Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	57	36	100	61	112	35	269	183	16	5,9	13
<u>9 Berufstätige mit unbestimmtem Beruf</u>	972	197	1 199	240	1 069	257	3 240	694	1 208	37,3	518
zusammen	6 802	1 850	9 700	2 778	7 328	2 091	23 830	6 719	5 428	22,8	1 379

- 1) Die für die einzelnen Abgabeländer aufgeführten Zahlen über die Berufsgruppen umfassen sowohl die übrige Wanderung als auch die Umsiedlung. -  
2) vH aller zugezogenen Erwerbspersonen der gleichen Berufsgruppe unter den Vertriebenen aus den Abgabeländern.

III. Wanderung der Vertriebenen von Abgabe- in Aufnahmeländer im 1. Vierteljahr 1953

noch: 6. Wanderung<sup>1)</sup> der Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und Geschlecht  
b) nach Aufnahmeländern

Berufsabteilung Ausgewählte Berufsgruppen	Aus den Abgabeländern zugezogene Erwerbspersonen <sup>2)</sup> unter den Vertriebenen in											
	Hamburg		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
<u>1 Berufe des Pflanzersbaues u.d. Tierwirtsch.</u>	52	6	33	7	972	49	134	17	120	6	432	47
<u>2/3 Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	280	69	145	22	6 500	440	461	71	331	34	1 718	235
21 Bergmännische Berufe	-	-	1	-	1 654	2	8	-	1	-	10	-
24 Bauberufe	39	1	22	-	1 468	2	71	-	95	-	435	3
25/26 Metallherzeuger und -verarbeiter	95	4	49	1	1 504	19	113	1	85	3	483	11
30/31 Holzverarbeitende u. zugeh. Berufe	9	1	16	-	345	2	44	-	20	-	156	1
34/35 Textilhersteller und -verarbeiter	43	33	18	13	479	310	67	45	26	15	246	155
37 Nahrungs- und Genussmittelhersteller	41	8	20	4	493	51	82	16	49	10	197	46
<u>4 Technische Berufe</u>	45	5	20	3	342	11	58	8	76	4	343	9
41 Ingenieure und Techniker	34	2	10	-	239	3	45	2	57	1	96	-
<u>5 Handels- und Verkehrsberufe</u>	380	100	149	43	1 528	367	339	104	217	46	651	166
51 Kaufmännische Berufe	274	87	100	39	982	322	270	85	132	29	455	137
52 Verkehrsberufe	96	6	40	1	460	16	43	3	61	6	138	4
<u>6 Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege</u>	356	337	184	172	1 926	1 812	335	311	160	144	785	728
61 Hauswirtschaftliche Berufe	284	279	144	143	1 636	1 625	237	237	114	113	611	611
63 Gesundheitsdienst u. Körperpfl. Berufe	65	32	39	28	257	162	96	73	41	26	163	108
<u>7 Berufe d. Verwaltungs- u. Rechtswesens</u>	147	61	37	18	678	197	104	31	82	36	206	75
71 Verwaltungs- und Büroberufe	121	61	27	18	507	195	86	30	67	36	168	75
72 Rechts- und Sicherheitswahrer	26	-	7	-	145	2	12	1	11	-	20	-
<u>8 Berufe des Geistes- und Kunstlebens</u>	54	28	9	3	194	97	50	26	61	42	96	44
81 Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	32	19	2	1	119	79	28	21	44	32	44	31
<u>9 Berufstätige mit unbestimmten Beruf</u>	118	57	75	26	1 915	281	165	37	207	52	760	241
zusammen	1 432	663	652	294	14 055	3 254	1 646	605	1 254	364	4 751	1 539

1) Die für die einzelnen Abgabeländer aufgeführten Zahlen über die Berufsgruppen der Vertriebenen umfassen sowohl die übrige Wanderung als auch die Umsiedlung. - 2) Gesamtzahl der zugezogenen vertriebenen Erwerbspersonen einschl. der in Umsiedlungstransporten überführten.

IV. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin

1. Die in den Notaufnahmelagern geprüften und aufgenommenen Personen im Jahre 1952<sup>1)</sup>  
und von Januar bis Oktober 1953

Berichtszeitraum	Personen in Notaufnahmelagern											
	Uelzen			Gießen			West-Berlin			zusammen		
	geprüft <sup>2)</sup>		aufgenommen <sup>3)</sup>	geprüft <sup>2)</sup>		aufgenommen <sup>3)</sup>	geprüft <sup>2)</sup>		aufgenommen <sup>3)</sup>	geprüft <sup>2)</sup>		aufgenommen <sup>3)</sup>
	Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH	
1952	44 505	36 295	81,6	22 549	18 477	81,7	76 820	53 166	69,2	143 874	107 878	75,0
1953												
Januar	3 586	3 235	90,2	1 211	780	64,4	20 323	11 145	54,8	25 120	15 160	60,4
Februar	3 501	3 435	98,1	951	1 062	111,7 <sup>a)</sup>	24 244	20 530	84,7	28 696	25 027	87,2
März	5 964	5 536	92,8	1 583	1 775	112,1 <sup>a)</sup>	51 359	44 188	86,0	58 906	51 499	87,4
April	6 773	6 208	91,7	953	1 020	107,0 <sup>a)</sup>	35 057	42 106	120,1 <sup>a)</sup>	42 793	49 334	115,3 <sup>a)</sup>
Mai	5 525	5 553	100,5 <sup>a)</sup>	705	735	104,3 <sup>a)</sup>	25 895	27 177	105,0 <sup>a)</sup>	32 125	33 465	104,2 <sup>a)</sup>
Juni	5 238	4 925	94,0	940	807	85,9	39 091	38 334	98,1	45 269	44 066	97,3
Juli	5 805	6 053	104,3 <sup>a)</sup>	1 187	930	78,3	13 879	17 021	122,6 <sup>a)</sup>	20 871	24 004	115,0 <sup>a)</sup>
August	5 946	4 847	81,5	1 411	1 483	105,1 <sup>a)</sup>	9 739	12 100	124,2 <sup>a)</sup>	17 096	18 430	107,8 <sup>a)</sup>
September	5 471	5 499	100,5 <sup>a)</sup>	2 022	1 568	77,5	9 414	9 981	106,0 <sup>a)</sup>	16 907	17 048	100,8 <sup>a)</sup>
Oktober	7 350	5 857	79,7	2 518	1 533	60,9	11 625	10 111	87,0	21 493	17 501	81,4
zusammen	55 159	51 148	92,7	13 481	11 693	86,7	240 636	232 693	96,7	309 276	295 534	95,6

1) Ausführlichere Zahlen sind im Statistischen Bericht VIII/20/17 zu ersehen. - 2) Durch Aufnahmekommissionen geprüft. - 3) Die aufgenommenen Personen, die im nebenstehenden Monat bzw. Jahr auf die Länder verteilt wurden, einschl. Beschwerdefälle. - a) Die Überhöhung der Zahl der aufgenommenen und auf die Länder verteilten Personen erklärt sich aus einer besonders hohen Zahl von positiv entschiedenen Beschwerdefällen und aus dem Vorhandensein eines Überhanges der in den Vormonaten aufgenommenen aber nicht verteilten Personen.

IV. Zuwanderung aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin

2. Die Verteilung der in den Notaufnahmelagern aufgenommenen Personen auf die Länder des Bundesgebietes und West-Berlin im Jahre 1952<sup>1)</sup> und von Januar bis Oktober 1953

Berichts- zeitraum	Die in den Notaufnahmelagern aufgenommenen Personen											
	ins- gesamt	des Bundes- gebiet	davon wurden eingewiesen nach									
			Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	West- Berlin
1952	107 878	98 046	587	4 182	7 311	1 079	49 501	9 641	7 041	17 652	4 052	9 832
1953												
Januar	15 160	14 160	93	619	486	198	7 849	986	542	2 947	440	1 000
Februar	25 027	23 655	409	1 038	2 004	431	9 313	1 771	1 643	6 177	869	1 372
März	51 499	48 790	415	1 622	2 670	547	22 204	4 404	4 006	10 363	2 559	2 709
April	49 334	45 673	364	1 872	2 237	564	21 371	3 238	3 847	10 823	1 357	3 661
Mai	33 465	30 777	267	1 309	1 449	308	13 186	2 203	2 193	9 013	849	2 688
Juni	44 066	41 321	361	1 274	1 791	414	19 012	3 045	2 873	11 324	1 227	2 745
Juli	24 004	20 792	289	728	1 219	209	9 953	2 090	1 171	4 486	653	3 212
August	18 430	15 926	272	970	740	192	7 129	1 540	633	3 990	460	2 504
September	17 048	14 597	239	700	1 919	174	6 637	840	497	3 058	333	2 451
Oktober	17 501	15 805	338	590	1 472	219	8 139	961	681	2 976	429	1 696
zusammen	295 534	271 496	3 041	10 722	15 987	3 256	124 993	21 078	18 086	65 157	9 176	24 038

1) Ausführlichere Zahlen sind im Statistischen Bericht VIII/20/77 zu sehen.